

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

13. März 2023

Betrifft: Neues Bundesförderprogramm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“

Antrag: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms z.B. den Bau eines Fahrradparkhaus auf dem Solitudeplatz zu prüfen.

Begründung: Das Programm fördert die Planung und bauliche Umsetzung von Fahrradparkhäusern und gesicherten Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen des Öffentlichen Personenverkehrs (auch Busbahnhöfe), deren bauliche Umsetzung bis 2026 abgeschlossen werden kann.

Die Förderung umfasst konzeptionelle, investitionsvorbereitende und investive Ausgaben und die zu fördernden Fahrradparkhäuser müssen mindestens 100 Stellplätze umfassen. Schwerpunktmäßig sollen Fahrradparkhäuser an Knoten des Regionalverkehrs, an hoch frequentierten Nahverkehrssystemhalten und an zentralen Bahnhöfen, Busbahnhöfen und zentralen Stationen des Öffentlichen Personenverkehrs kleiner bis mittelgroßer Städte gefördert werden, die ein Aufkommen von 1.000 bis 50.000 Fahrgästen pro Tag aufweisen. Die Förderung beträgt grundsätzlich maximal 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Bei finanzschwachen Kommunen beträgt die Förderung bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Es kommt ein zweistufiges Verfahren zur Anwendung. In der 1. Phase können ab dem 15. März bis zum 07. Mai 2023 Projektskizzen als Interessensbekundungen beim Bundesamt für Logistik und Mobilität BALM (Umbenennung, vormals BAG) auf der Plattform easy-Online (<https://foerderportal.bund.de/easyonline>) eingereicht werden. Anschließend können offene Fragen für die Antragstellung zwischen Antragsteller und BALM geklärt werden. In einer 2. Phase fordert das BALM ab Juli 2023 dann die ausgewählten Interessensbekundenden zur Abgabe eines förmlichen Antrags auf.

Weitere Informationen:

https://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/InvestiveMassnahmen/Foerderung/Fahrradparken/foerderung_fahrradparken_node.html

Mit freundlichen Grüßen,
Stefanie Knecht

Jochen Eisele

Sebastian Haag

Johann Heer